

Schuljahr 2020/21



«Lehre tut viel, aber Aufmunterung tut alles.»

Johann Wolfgang von Goethe

Ausserordentlich

Werte Leserinnen und Leser

«Das Durchschnittliche gibt der Welt ihren Bestand, das Aussergewöhnliche ihren Wert.» Oscar Wilde

Jedes Schuljahr hinterlässt seine Spuren, doch das letztjährige geht mit Bestimmtheit in die Geschichte ein. Wenn ich an dieser Stelle ein Bild brauchen darf, so würde in einem Baumring das vergangene Schuljahr klar herausstechen. Es hat uns aufgezeigt, was auf unsere Gesellschaft, was auf eine Schule zukommen kann. Die Schulschliessung hat uns alle ins kalte Wasser geworfen.

Was lernen wir aus dieser ausserordentlichen Lage in der Schule? Ich denke, dass wir achtsamer geworden sind. Wir haben gemerkt wie verletzlich wir Menschen sind, obwohl uns zur Bewältigung unserer täglichen Arbeiten an den Schulen Computer, Internet oder Lernplattformen zur Verfügung stehen. Die Krise hat uns einmal mehr vor Augen geführt, dass das soziale Umfeld und die technischen Voraussetzungen, die zu Hause zur Verfügung stehen, das Lernen in der heutigen Zeit stark beeinflussen. Erfreulich ist aber auch die Tatsache, dass nach dieser Corona-Erfahrung wohl nie wieder jemand fragen wird, ob Lehrkräfte in Zukunft durch Roboter oder YouTuber ersetzt werden könnten. Besonders aufgefallen ist mir, dass Schülerinnen und Schüler, Eltern und die Schule näher zusammengedrückt sind. Es hat ein reger Austausch zwischen Schülerinnen, Schülern und Lehrpersonen auf den Plattformen stattgefunden und auch der Austausch zwischen Lehrpersonen und Eltern war intensiver. Viele Eltern haben lobende Worte für die Arbeit der Lehrpersonen gefunden.

Ausserordentliche Lagen erfordern ausserordentliches Handeln und es hat sich einmal mehr gezeigt, dass das Leben mit gemeinsamen Wirken leichter zu meistern ist. Dieses Näherrücken von Schule und Elternhaus möchte ich als ein positives Element ins neue Schuljahr mitnehmen. Die Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus hat eine neue Dimension erreicht, die es zu pflegen gilt. Bei der Wiedereröffnung der Schulen haben sich Kinder und Jugendliche auf die Schule gefreut, wie schon lange nicht mehr. Soziale Nähe, natürlich mit dem nötigen Abstand in der neuen Normalität, ist für alle Beteiligten wichtig. Die Schule gibt den Kindern und Jugendlichen eine Struktur, die Jungen treffen sich auf dem Pausenplatz und im Dorf ist wieder Leben eingekehrt.

So wünsche ich uns allen weiterhin einen konstruktiven Austausch, allen Schülerinnen, Schülern und Lehrpersonen einen guten Start ins neue Schuljahr. Ihnen danke ich für das Vertrauen in unsere Schulen.

Ihr Schuldirektor,
Kilian Summermatter



Werte Mitbürgerinnen
Werte Mitbürger

Der Heimunterricht bzw. das Home-schooling stellte die Lehrpersonen wie auch die Eltern in den letzten Monaten vor grosse Herausforderungen. Denn die Corona-Krise traf uns unvermittelt und nicht alle Schüler haben zu Hause das entsprechende Umfeld. Unter dem Strich kann man sagen, dass wir gemeinsam bewiesen haben, wozu wir in Ausnahmesituationen fähig sind.

Der Schulleitung und den Lehrpersonen unter der Leitung von Schuldirektor Kilian Summermatter sowie allen Eltern gebührt hier ein grosser Dank, wie sie mit der Situation umgegangen und den stetigen Veränderungen begegnet sind!

Es ist aber auch so, dass grosse Veränderungen oft in Zeiten tiefgreifender Krisen stattfinden. So haben sich eventuell auch für das Schulwesen neue Aspekte geöffnet. Hier muss die Politik ihren Anteil beitragen, indem sie die modernsten Instrumente zur Verfügung stellt und die Lehrkräfte bestmöglich unterstützt.

Gerade mit den in den letzten Jahren getätigten Investitionen in die technische Infrastruktur sowie dem Bau des neuen Primarschulhauses in der Bammatta zeigt die Gemeinde Naters, wie wichtig ihr die Bildung ist.

Schauen wir nicht mehr zurück – schauen wir nach vorne. Im Namen des Gemeinderats wünsche ich allen Schülern, Lehrpersonen und Eltern ein erfolgreiches und spannendes neues Schuljahr.

Franz Ruppen
Gemeindepräsident



Organisation Schuljahr 2020/21

Liebe Schülerinnen und Schüler, niemand ist perfekt, aber jeder ist einzigartig. Freut euch auf neue Freundschaften, auf neues Wissen und Können, genießt es mit anderen zu lachen und zu lernen. Die Schulleitung wünscht allen Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften einen guten Start ins neue Schuljahr sowie viele kurzweilige und erfolgreiche Stunden im Schulalltag!

Einschulungsalter

Der Besuch des Kindergartens ist obligatorisch und zwar nach folgenden Geburtsdaten (siehe Tabelle unten).

Erster Schultag

Schulbeginn

Montag, 17. August 2020, ganztags

▪ **Erster Schultag für die Kinder der Klassen 1H und 2H in Naters und Birgisch***: Eine Gruppe wird den Unterricht vormittags von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr besuchen, die andere Gruppe nachmittags von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr. Die Kinder erhalten von den Lehrpersonen die Informationen zum ersten Schultag mit separater Post.

*Birgisch: 09.10 bis 11.10 Uhr und 13.10 bis 15.40 Uhr.

▪ **Erster Schultag für die Kinder der Klassen 3H in Naters und Birgisch**: In Naters bereiten die Lehrpersonen und die Elterngruppe Primarschule den Kindern und ihren Eltern einen speziellen Empfang zum ersten Schultag. Die kleine Willkommensfeier beginnt um 09.00 Uhr in der Turnhalle Turmmatta. In Birgisch werden die Kinder von der Klassenlehrperson eingeladen und begrüßt.

▪ **Schulen Birgisch, Mund, Naters**: Die Kinder der Klassen 4H bis 8H treffen sich am ersten Schultag um 09.00 Uhr in ihrem Schulzimmer. Der Schulbus verkehrt ab dem Nachmittag nach dem offiziellen Fahrplan. In Birgisch dauert der Unterricht von 09.10 Uhr bis 11.10 Uhr.

▪ **Erster Schultag für die Schülerinnen und Schüler der 9OS**: Die Schüler und Klassenlehrpersonen treffen sich um 09.00 Uhr vor dem Orientierungsschulhaus beim Haupteingang. Nach der Begrüßung begeben sich die Klassen in ihre Klassenzimmer.

▪ **Alle anderen OS-Klassen** begeben sich direkt in ihre Klassenzimmer.

UNTERRICHTSZEITEN ERSTER SCHULTAG

	Klassen 1H – 8H	Klassen 9OS – 11OS
Vormittag	09.00 – 11.00	09.00 – 11.00
Nachmittag	13.30 – 16.00	13.30 – 16.00

EINSCHULUNGSALTER

Schuleintritt	Kinder geboren zwischen
Schuljahr 2020/21	01.08.2015 – 31.07.2016
Schuljahr 2021/22	01.08.2016 – 31.07.2017

UNENTGELTLICHKEIT

Mit dem Urteil des Bundesgerichts vom 7. Dezember 2017 wurde die in Artikel 19 der Bundesverfassung verankerte Auslegung des unentgeltlichen Unterrichts der obligatorischen Schulzeit präzisiert und betont, dass sich diese auf alle notwendigen Mittel erstreckt, die unmittelbar dem Zweck der obligatorischen Schulzeit dienen.

Die Schulleitung hat in Absprache mit den Verantwortlichen der Gemeinde und diversen Lehrpersonen dieses Anliegen besprochen und einen Vorschlag ausgearbeitet. Die Schülerinnen und Schüler werden jeweils zu Beginn des Schuljahres mit den notwendigen Schulmaterialien ausgerüstet. Anfallende Kosten im Bereich Mobilität und ausserschulische Aktivitäten werden von der Gemeinde übernommen.

Die Eltern sind nach wie vor für die persönliche Ausstattung verantwortlich: Schultasche (ab 3H), Etui, Schürze, Hausschuhe, Sporttasche, Schuhe und Kleider für sportliche Aktivitäten (auch im Freien), Hüllen und Etiketten für Bücher und Hefte, Schwimmtensilien und persönliche Pflege- und Hygieneartikel.

Sollte ein Kind dem von der Schule zur Verfügung gestellten Material zu wenig Sorge tragen, es verlieren oder mutwillig beschädigen, muss das Material selbst wiederbeschafft werden. Wir bitten die Eltern deshalb, ihr Kind zu einem sorgsamem Umgang mit dem Unterrichtsmaterial anzuhalten.

Sonderbusse erster Schultag

Am Vormittag des ersten Schultages sind die in der Tabelle unten ersichtlichen Sonderbusse im Einsatz. Am Nachmittag gelten die offiziellen Fahrpläne!

FAHRPLAN SCHULEN NATERS ERSTER SCHULTAG

Strecke	Haltestelle	Abfahrtszeiten	Anzahl Busse
Blatten – Naters	Blatten ab	08.30 Uhr	1 Extra-Postauto ab Blatten
		08.38 Uhr	1 Extra-Postauto ab Hegdorn
Mund – Birgisch – Naters	Mund ab	08.35 Uhr	Extra-Postauto
	Birgisch ab	08.39 Uhr	
Naters – Blatten	Marktplatz ab	11.23 Uhr	Richtung Blatten: 1 offizielles Postauto bis Hegdorn
		11.15 Uhr	1 Extra-Postauto bis Blatten
Naters – Birgisch – Mund	Bammatta ab	11.10 Uhr	Richtung Mund: 1 Extra-Postauto
Birgisch – Mund	Eiholz ab	08.27 Uhr	Oberi Warbflie kann nicht bedient werden. Haltestelle Kummegga
Mund – Birgisch	Roosee	08.20 Uhr	
	Mund	11.05 Uhr	statt 11.20 Uhr: 15 Minuten früher
Birgisch – Mund – Roosee	Birgisch	11.20 Uhr	statt 11.35 Uhr: 15. Minuten früher

Schülertransport Schuljahr 2020/21

Alle Schülertransporte in Naters, Mund und Birgisch werden von PostAuto Oberwallis durchgeführt. Die aktuellen Fahrpläne sind auf der Schul-Webseite abgelegt: www.schulen.naters.ch

Damit sich das Gedränge beim Einsteigen auf dem Marktplatz in Grenzen hält, steigen die Kinder der Klassen 1H bis 4H vorne ein und setzen sich in den vorderen Teil des Postautos. Die Kinder der Klassen 5H bis 8H benützen den hinteren Eingang und setzen sich grundsätzlich in den hinteren Teil des Postautos. Die Kinder vom Weiler Hegdorn werden gebeten, den Beiwagen zum offiziellen Kurs um 11.23 Uhr ab Marktplatz zu benutzen.

Auf der Strecke Naters-Blatten-Naters sollte auf Grund der neuen Unterrichtsmodelle allen Kindern jeweils ein Sitzplatz zur Verfügung stehen. Schwierig wird es nur beim Extrakurs, welcher 13.05 Uhr ab Blatten fährt. Da dieser aus fahrplantechnischen Gründen zum OS-Schulhaus Bammatta fährt, müssen die OS-Schülerinnen und -Schüler diesen Kurs benutzen. **Die Schulleitung empfiehlt den Eltern, dass die Kinder der 5H bis 8H möglichst den Kurs um 12.58 Uhr ab Blatten benützen.**

ZUSATZKURS SCHULJAHR 2020/21

Ab Schulbeginn verkehrt an Schultagen ein Zusatzkurs ab Naters Marktplatz nach Naters Massa-Wildi. Die Linienführung erfolgt in der Gegenrichtung der normalen Ortsbus-Linie. Für die Benutzung ist ein Ortsbus-Fahrausweis nötig (Einzelbillet, Mehrfahrtenkarte, Monatsabo, Jahresabo, GA).

Fahrplan Naters Marktplatz – Naters Massa-Wildi

Naters Marktplatz	11.31 Uhr
Naters Naterloch	11.33 Uhr
Naters Tschill-Bammatta	11.34 Uhr
Naters Schulhaus Bammatta	11.34 Uhr
Naters Venezia	11.35 Uhr
Naters Junkerbiel	11.35 Uhr
Naters Weingarten	11.36 Uhr
Naters Massa-Wildi	11.37 Uhr

Impressum

INFO erscheint
6 bis 8 Mal pro Jahr
44. Jahrgang, August 20
Auflage 4'800 Exemplare
INFO geht gratis an
alle Haushalte von Naters

Herausgeberin
Gemeinde Naters
Junkerhof
3904 Naters
info@naters.ch
www.naters.ch

Redaktion
Kilian Summermatter
Schuldirektor
schuldirektion@naters.ch
www.schulen.naters.ch

Druck
Kuvertdruck Zurwerra AG
www.kuvertdruckzurwerra.ch
Gestaltung
werbstatt Sara Meier
www.werbstatt.net

**Energiestadt Naters**
european energy award
Kontakt INFO
Gemeinde Naters, Kirchstrasse 3, 3904 Naters
Tel. 027 922 75 75, Fax 027 922 75 65

Primarschule 1H/2H

Unterrichtszeiten Die Unterrichtszeiten sind auf der Schul-Webseite abgelegt: www.schulen.naters.ch

Informationen

- **Schulbesuch 1H/2H:** Im ersten Schuljahr 1H wird der Unterricht halbtags (4 Halbtage à 4 Lektionen), im zweiten Schuljahr 2H ganztags (7 Halbtage à 3 bzw. 4 Lektionen) besucht. Für Mund gilt ein anderes Unterrichtsmodell. Die Unterrichtszeiten sind auf der Schul-Webseite aufgeführt.
- **Tagesstrukturen:** Auf vorangehende Anmeldung steht ab 06.30 Uhr eine von der Gemeinde organisierte Vorschulbetreuung zur Verfügung. Die verschiedenen Angebote zu den Tagesstrukturen finden Sie ab Seite 26 in diesem **INFO**.
- **Aufteilung auf Quartiere:** Die Einteilung der Kinder erfolgt jeweils nach Wohnquartier. Die Kinder der Schulorte Mund und Birgisch besuchen den Kindergarten im Schulhaus Birgisch.
- **Zuteilung:** Die Zuteilung der Kinder auf die verschiedenen Standorte erfolgt durch die Schulleitung. Für die Zuteilung massgebend sind der Ort bzw. das Quartier, in welchem sich das Kind dauernd aufhält (Ort, in welchem es während des überwiegenden Teils der Schulwoche übernachtet = Wohnort).
- **Regelmässiger Schulbesuch:** Die Eltern verpflichten sich, dass ihre Kinder den Unterricht regelmässig besuchen, dass sie sich an die obligatorischen Vorgaben halten und dass sie insbesondere den Schul- und Ferienplan respektieren.
- **Kein Sonderurlaub:** Für Schneesporkurse während der Schulzeit im Januar/Februar kann kein Sonderurlaub gewährt werden.

Lehrpersonen

Klassenlehrperson Birgisch/Mund

Schulhaus Birgisch



Julia Berchtold

Klassenlehrpersonen Naters

Bammatta A



Denise Jeitziner

Bammatta B



Christine Meichtry

Bammatta C



Irmine Zenhäusern

Bammatta C



Annelise Müller

Rotten A



Alexa Schmidt



Silvia Schwery

Rotten B



Evi Zenhäusern

Sand A



Geraldine Furrer

Sand B



Liliane Eyer

Turmmatta A



Nadine Heldner



Nicole Summermatter

Turmmatta B



Chantal Klingele

Turmmatta C



Laura Blumenthal

Deutsch für Fremdsprachige DfF

Fachlehrpersonen Naters



Silvia Walker



Silvia Schwery



Nicole Stoffel

Primarschule 3H bis 8H

Unterrichtszeiten Die Unterrichtszeiten sind auf der Schul-Webseite abgelegt: www.schulen.naters.ch

Informationen

- **Schulweg:** Die Schulleitung empfiehlt den Eltern, ihr Kind nicht mit dem Auto zur Schule zu fahren. Lassen Sie Ihr Kind zur Schule laufen oder mit dem Fahrrad kommen. Falls Sie auf das Auto angewiesen sind, lassen Sie Ihr Kind bei der Zentrumsanlage aussteigen. So entlasten Sie die enge Schulhausstrasse und tragen zur Sicherheit auf dem Schulweg bei.
- **Studentafel:** Die Studentafel (siehe Tabelle unten) für die deutschsprachigen Primarschulen ist seit Beginn des Schuljahres 2015/16 in Kraft und hat verbindlichen Charakter.
- **Hilfs- und Sondermassnahmen**
 - Pädagogische Schülerhilfe (PSH) als prioritäre Unterstützung
 - Begleitetes Studium ausserhalb der Unterrichtszeit: Den Schülerinnen und Schülern des Zyklus 2 (5H bis 8H), welche bei der Erledigung der Hausaufgaben zusätzliche Hilfe benötigen, wird ein begleitetes Studium nach 16.00 Uhr angeboten. Diese Lektionen werden von Primarlehrpersonen mit stufengerechter Ausbildung erteilt. Isabelle Millius und Kerstin Pfaffen werden in diesem Schuljahr jeweils am Montag, Dienstag und Donnerstag von 16.15 Uhr bis 17.00 Uhr dieses begleitete Studium übernehmen. Die Anmeldung erfolgt durch die Klassenlehrperson in Absprache mit den Eltern. Gesprochen werden 8 bis 12 Wochen-Lektionen mit maximal 10 Schülern in der Gruppe.
 - Deutsch für Fremdsprachige: Stützkurse für fremdsprachige Schüler
- **Schneesporttage:** Die Schulen Naters geben allen Schülerinnen und Schülern der Primarschule Gelegenheit, Erfahrungen im Schneesport zu sammeln. Ausgebildete Schneesportlehrpersonen betreuen die Kinder im Wintersportgebiet auf der Belalp:
 - Zeitpunkt: Januar 2021
 - 4 Halbtage innerhalb einer Woche
 - Schneesportausrüstung (Ski, Stöcke, Schuhe) kann gemietet werden. Die Gemeinde Naters übernimmt die Kosten.
 - Zeitpunkt und Organisation der Schneesportwoche werden von der Klassenlehrperson rechtzeitig bekannt gegeben.
 - Die Teilnahme an den Schneesporttagen ist für alle Kinder verpflichtend.
- **Fundgrube:** Es kommt immer wieder vor, dass Kinder Kleider, Uhren, Schmuck, usw. in der Turnhalle oder im Schulhaus liegenlassen. Alle gefundenen Gegenstände werden im Foyer des Schulhauses Turmmatta abgelegt (siehe Hinweisschilder):
 - Schaukasten bei der Lehrergarderobe: Uhren, Schmuck, ...
 - Kleiderhaken bei der Lehrergarderobe: Kleider, Schuhe, Schultaschen, ...
- **Läuse:** Um dieses Problem nicht aufkommen zu lassen und sofort in den Griff zu bekommen, ist die Schule auf die Mithilfe der Eltern angewiesen. Es ist sehr wichtig, dass die Klassenlehrperson umgehend durch die Eltern informiert wird, sobald bei Kindern Läuse und/oder Nissen festgestellt werden sollten. Es ist selbstverständlich, dass die Lehrpersonen mit dieser Meldung vertraulich umgehen werden. Die Lehrpersonen geben dann den Kindern einen Informationsbrief mit Anweisungen zum weiteren Vorgehen mit.

NATISCHER SINGVÖGEL – UNSER KINDERCHOR

Im neuen Schuljahr werden unsere Singvögel neu von Michaela Gurten geleitet. Regula Ritler hat als Leiterin der Singvögel am Ende des vergangenen Schuljahres ihr Amt zur Verfügung gestellt. Neben den traditionellen Auftritten an Weihnachten und bei der Erstkommunion wird es sicherlich wieder ein spannendes Jahr für die Kinder.

*Die Proben unseres «Schulchores» finden jeweils am **Donnerstagnachmittag während der offiziellen Unterrichtszeit** statt. Die Kinder erhalten von den Klassenlehrpersonen zu Beginn des Schuljahres einen Brief mit den notwendigen Informationen.*

*Geben Sie bitte den Anmeldetalon bis spätestens **Freitag, 21. August 2020** bei der Klassenlehrperson ab. Ein Unkostenbeitrag von Fr. 30.– wird im Verlauf des Schuljahres eingezogen. Die Proben beginnen am **Donnerstag, den 27. August 2020** und finden im Schulhaus Turmmatta, Zimmer 21 statt.*

STUDENTAFEL

Bildungsbereich	Fachbereich	Zyklus 1				Zyklus 2				Total
		1H	2H	3H	4H	5H	6H	7H	8H	
Sprachen	Deutsch inkl. Schrift			8	8	8	8	8	8	48
	Französisch	30 – 35%	30 – 35%			3	3	2	2	10
	Englisch							2	2	4
Mathematik		15 – 20%	15 – 20%	6	6	6	6	6	6	36
Naturwissenschaften, Sozial- und Geisteswissenschaften	Natur, Mensch, Gesellschaft	15 –	15 –	3	3	4.5	4.5	4.5	4.5	24
	Religion	20%	20%	1	1	1	1	1	1	6
Musik, Kunst, Gestalten	Bildnerisches Gestalten			2	2	1.5	1.5	1	1	9
	Techn./Textiles Gestalten	20 – 25%	20 – 25%	3	3	3	3	3	3	18
	Musik			2	2	2	2	1.5	1.5	11
Bewegung und Sport		5 – 10%	5 – 10%	3	3	3	3	3	3	18
Allgemeine Bildung		5 – 10%	5 – 10%							1H – 8H
Total		16	24	28	28	32	32	32	32	220

Lehrpersonen

Klassenlehrpersonen Birgisch/Mund

3H/4H



Patricia Mammone

5H/6H



Manuela Briand

7H/8H



Mirjam Imhof



Tamara Stoffel

Fachlehrpersonen Birgisch/Mund

Df/TG



Isabelle Hutter

PSH



Stefan Ambord

Religion



Marlen Kern



Caroline Vogel

Klassenlehrpersonen Naters

3Ha



Doris Mutter



Eliane Jordan

3Hb



Melanie Oggier

3Hc



Sibylle Werner



Regula Gertschen

3Hd



Doris Hofer

3He



Regula Gertschen



Regula Klingele

4Ha



Sonja Salzmann

4Hb



Marianne Wicht

4Hc



Vanessa Perren



Nathalie Ruppen

4Hd



Renate Summermatter

4He



Nadin Nanzer

5Ha



Tamara Schaller

5Hb



Belinda Salzmann

5Hc



Simon Gattlen

5Hd



Melanie Welschen

6Ha



Philipp Jeitziner

6Hb



Katja Mammone

6Hc



Marianne Sieber

6Hd



Orlando Lambrigger

7Ha



Margrit Brunner

7Hb



Margrit Loretan

6Hc



Regula Ritler



Roger Imoberdorf

6Hd



Margrit Brunner

7Ha



Claudia Eggel

7Hb



Chanel Fux

7Hc



Christoph Mutter

7Hd



Margrit Brunner



Marvin Fux

8Ha



Michaela Gsponer

8Hb



Gilbert Zengaffinen

8Hc



Hans-Ruedi Stoffel

8Hd



Michelle Schmid

8Hc



Melanie Burgener



Michaela Gsponer

8Hd



Marco Zurbriggen

Fachlehrpersonen Naters

Technisches Gestalten



Melanie Ammann



Susanne Eggel



Nadine Heldner



Katja Mammone



Regula Ritler



Rachel Rotzer

Pädagogische Schülerhilfe (PSH)



Katja Schnydrig



Cornelia Volken



Stefan Ambord



Maria Biffiger



Adrienne Michlig



Isabelle Millius

DfF



Kerstin Pfaffen



Corinne Salzmännli



Magda Salzmännli



Regula Ritler



Magda Salzmännli



Nathalie Jossen

Religion



Daniela Blatter



Margrit Brunner



Karin In-Albon



Marlen Kern



Zimmerzuteilung

SCHULHAUS ORNAVASSO

Stockwerk	Zimmer	Lehrperson/Spezialraum	Klasse/ Fach
4. OG	41	Christoph Mutter Margrit Brunner	7Hb
	42	Mediator	
	44	Margrit Brunner Nathalie Jossen	Religion
3. OG	31	Gilbert Zengaffinen	7Hd
	32	Maria Biffiger Magda Salzmann	PSH DfF
	33	Corinne Salzmann	PSH
	34	Marianne Sieber	5Hd
2. OG	21	Orlando Lambrigger Margrit Brunner	6Ha
	22	PC-Raum	
	23	Stefan Ambord	PSH
	24	Tamara Schaller Belinda Salzmann Simon Gattlen	5Ha
1. OG	11	Chanel Fux	7Ha
	12	Marvin Fux Michaela Gsponer	7Hc
	13	Schulleitung PS Simon Gattlen	
	14	Roger Imoberdorf Margrit Brunner	6Hc
EG	01	Lehrerzimmer	
	02	Claudia Eggel	6Hd
	03	Kopier-, Besprechungszimmer	
	04	Margrit Loretan Regula Ritler	6Hb
UG	U1	Küche, Heizung	
	U2	Tonatelier	
	U3	Medienraum	
	U4	Lager, Werkraum	

SCHULHAUS TURMMATTA

Stockwerk	Zimmer	Lehrperson/Spezialraum	Klasse/ Fach
3. OG	35	Melanie Welschen	5Hb
	34	Philipp Jeitziner Katja Mammone	5Hc
	33	Melanie Oggier	3Hb
	32	Nadin Nanzer	4He
	31	Isabelle Millius Kerstin Pfaffen	PSH
2. OG	30	Renate Summermatter	4Hd
	29	Vanessa Perren	4Hc
	28	Marianne Wicht Nathalie Ruppen	4Hb
	27	Sonja Salzmann	4Ha
	26	Melanie Ammann Cornelia Volken	TG
	1. OG	25	Regula Klingele
24		Sibylle Werner Regula Gertschen	3Hc
23		Doris Hofer Regula Gertschen	3Hd
22		Doris Mutter Eliane Jordan	4Ha
21		Regula Ritler	DfF
EG	16	Katja Mammone Katja Schnydrig	TG
	15	Regula Ritler Rachel Rotzer	TG
	14	Chantal Klingele	1H/2H
	13	Lehrerzimmer	
UG	11	Daniela Blatter Karin In-Albon Silvia Walker	Religion Religion DfF
	5	Laura Blumenthal	1H/2H
	4	Laura Blumenthal	1H/2H
UG	3	PC-Raum	
	2	Jean-Marc Briand Anne-Katrin Guntern	SSA
	1	Nadine Heldner Nicole Summermatter	1H/2H

Orientierungsschule Naters

Unterrichtszeiten Die Unterrichtszeiten sind auf der Schul-Webseite abgelegt: www.schulen.naters.ch

Eine Unterrichtslektion dauert 45 Minuten. Für den Zimmerwechsel stehen 5 Minuten zur Verfügung. Am Morgen beginnt die Schule jeweils um 08.05 Uhr und endet abends um 15.55 Uhr. Türöffnung ist morgens um 07.30 Uhr und nachmittags um 13.00 Uhr.

EINTEILUNG

Stufe	Stammklassen	Klassen im Hauptfach Deutsch
9OS	1A, 1B, 1C, 1D	10S ₁ , 10S ₂ , 10S ₃ , 10S ₄
10OS	2A, 2B, 2C, 2D	20S ₁ , 20S ₂ , 20S ₃ , 20S ₄
11OS	3A, 3B, 3C	30S ₁ , 30S ₂ , 30S ₃ , 30S ₄

STUNDENTAFEL ORIENTIERUNGSSCHULE

Fächer	9OS	10OS	11OS	Bemerkungen
	h/Woche	h/Woche	h/Woche	
Deutsch	5	5	5	Niveaufach in der 9 bis 11OS
Mathematik	5	5	5	Niveaufach in der 9 bis 11OS
Französisch	3	4	3	Niveaufach ab der 10OS 9OS Französischunterricht in Teilklassen
Natur und Technik	2	3	3	Niveaufach ab der 10OS 9OS Allgemeines Fach, Unterricht in der Stammklasse
Englisch	3	2	3	Allgemeines Fach Ab der 10OS Englischunterricht in Teilklassen
Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (WAH)	1.5	1.5	1	Allgemeines Fach Zwei Lektionen/Semester im Wechsel mit Technischem Gestalten/ Halbklassen
Geografie, Geschichte	2	2	3	Allgemeines Fach/Unterricht in der Stammklasse
Ethik, Religionen, Gemeinschaft (ERG)	1	1	1	Allgemeines Fach/Unterricht in der Stammklasse 9/10OS zusätzlich catechetische Fenster (vier Nachmittage)
Bildnerisches Gestalten (BG)	2	2	1	Allgemeines Fach/Unterricht in der Stammklasse
Technisches Gestalten (TG, 9/10OS) Techn. & Textiles Gestalten (TTG, 11OS)	1.5	1.5	1	Allgemeines Fach Zwei Lektionen/Semester im Wechsel mit Wirtschaft, Arbeit, Haushalt/ Halbklassen
Musik	1	1	1	Allgemeines Fach/Unterricht in der Stammklasse
Bewegung, Sport	3	3	3	Allgemeines Fach/Unterricht in der Stammklasse
Informatik	1	–	–	Allgemeines Fach/Unterricht in der Stammklasse der 9OS
Berufliche Orientierung (BO), Projektartige Vorhaben	1	1	1	Allgemeines Fach In der 11OS ist die BO-Lektion zur Hauptsache Bestandteil von projektartigen Vorhaben im Fach Deutsch
Schwerpunktfach (Deutsch oder Mathematik)	–	–	1	Steht in der 11OS zur Wahl
Total	32	32	32	

Informationen

▪ Übertrittsbestimmungen 8H zur 90S

Vorausgesetzt die 8H ist bestanden, wird die Niveaueinteilung für Deutsch und Mathematik wie folgt vorgenommen:

- Fachnote 4.7 oder weniger Niveau II
- Fachnote 4.8 oder 4.9 Niveau I*
- Fachnote 5 und mehr Niveau I

*wenn mindestens 2 der 3 folgenden Kriterien erfüllt sind: positive Meinung der Eltern, positive Meinung der Lehrperson und Note der kantonalen Prüfung 5 und mehr.

▪ Übertrittsbestimmungen 90S/100S und 100S/110S

Damit ein Jahr in der OS als bestanden gilt, also der Wechsel von der 90S zur 100S sowie 100S zur 110S erfolgen kann, darf die Note 4 in zwei Niveau II Fächern nicht unterschritten werden. Zudem ist ein Gesamtdurchschnitt der Note 4 in den allgemeinen Fächern erforderlich.

▪ Niveaueinteilung für die Fächer Französisch, Natur & Technik nach der 90S

- Fachnote 4.7 oder weniger Niveau II
- Fachnote 4.8 oder 4.9 Niveau I*
- Fachnote 5 und mehr Niveau I

*Vorgaben: Meinung des Klassenrats nach Anhörung der Eltern, Entscheid des Schuldirektors.

▪ Niveauwechsel während des Schuljahres

Ein Niveauwechsel ist auch während des Schuljahres, grundsätzlich Ende des 1. Semesters, möglich (nicht aber vor Mitte des 1. Semesters oder nach Ende März). Auf Antrag der Eltern oder der Klassenlehrperson entscheidet der Schuldirektor über den Wechsel. Eltern können einen Wechsel ablehnen. Voraussetzung für einen Wechsel:

- Niveau II Note 5 und mehr Niveau I
- Niveau I unter der Note 4 Niveau II

▪ Niveauwechsel Ende des Jahres

- Eine Note unter 4 in Niveau I bedingt einen obligatorischen Wechsel ins Niveau II.
- Bei einer Note 5 und mehr in Niveau II ist ein Wechsel ins Niveau I – bei einer positiven Meinung der Eltern – möglich.

Die freiwillige Repetition eines Schuljahres ist nur in Ausnahmefällen möglich (Krankheit, Unfall, ...).

▪ Hilfs- und Sondermassnahmen

- Integrierter Stützunterricht (IST) wie bisher als prioritäre Unterstützung
- Stützkurse ausserhalb der Unterrichtszeit: Je eine Wochenstunde in den Fachbereichen Sprache und Mathematik (gesprochen werden 8 bis 12 Lektionen mit maximal 6 bis 8 Schülern in der Gruppe).
- Begleitetes Studium ausserhalb der Unterrichtszeit: Eine Wochenstunde für Schüler, welche bei der Erledigung der Hausaufgaben Hilfe benötigen (gesprochen werden 8 bis 12 Lektionen mit maximal 10 Schülern in der Gruppe).
- Deutsch für Fremdsprachige: Stützkurse für fremdsprachige Schüler

▪ **Kontaktheft:** Alle Schülerinnen und Schüler der Orientierungsschule Naters erhalten zu Beginn des Schuljahres ein Kontaktheft. Das Heft ist eine Mischung aus Informationen (Stundenplan, Schul- und Ferienplan, wichtige Kontakte, Mediatoren, Ampelschema) und persönlichen Anliegen (Absenzen, Sonderurlaubsgesuche, Sportdispens, Notenübersicht). Neu wird auch das Hausaufgabenheft in das Kontaktheft integriert. Mit dem Kontaktheft verfolgt die OS Naters das Ziel, die Zusammenarbeit zwischen den Schülerinnen und Schülern, den Lehrpersonen und den Eltern zu erleichtern. Das Kontaktheft gibt den Eltern einen Einblick in die Arbeitshaltung und das Betragen ihres Kindes. Zudem bietet es allen Beteiligten eine Grundlage für Gespräche und schulische Massnahmen.

▪ **Schneesporttage:** Dank der finanziellen Unterstützung der Gemeinde, dem Entgegenkommen seitens Belalp-Bahnen und Postauto Wallis und der guten Zusammenarbeit mit der Schneesportschule Belalp können die Schulen Naters nicht nur den Primarschülern, sondern auch den Jugendlichen der OS Schneesporttage während der Schulzeit anbieten. Die Schülerinnen und Schüler der 90S bis 110S erhalten an zwei Halbtagen innerhalb einer Woche im Januar/Februar 2021 Schneesportunterricht unter der Leitung von ausgebildeten Schneesportlehrpersonen. Was die Miete von Schneesportausrüstung und Teilnahme betrifft, gelten die gleichen Regeln wie in der Primarschule (vgl. dazu Seite 6).

▪ **Gastschüler aus dem Unterwallis:** Jahr für Jahr melden sich Schüler aus dem Unterwallis für ein Austauschjahr an der OS Naters. Im Schuljahr 2020/21 besuchen 8 Schülerinnen und Schüler aus dem Unterwallis die OS Naters.

Lehrpersonen

Klassenlehrpersonen

10S₁



Thomas Brun

10S₂



Nicolas Anthamatten

10S₃



Thomas Jenelten

10S₄



Robert Kaspar

20S₁



André Pittet

20S₂



Marco Walker

20S₃



Lukas Walker

20S₄



Mario Uhlemann

30S₁



Anne-Marie Heinen

30S₂



Julia Seewer

30S₃



David Carlen

30S₄



Sophie Ruppen

30S₅



Christine Borter

Fachlehrpersonen Naters



Denise Calame



Roland Carlen



Stefan Imboden



Reinhard Imhof



Brigitte Kummer



Adrienne Michlig



Perrine Michlig



Carola Montani



Kilian Salzmann



Beatrice Steiner



Dorothee Steiner



Nicole Stoffel



Nicole Theler



David Wyer



Sandra Zeiter

Zimmerzuteilung

SCHULHAUS BAMMATA

Stockwerk	Zimmer	Lehrperson/Mitarbeitende	Klasse/Funktion	
Attika	501	Kilian Salzmann	Fachlehrperson	
	502	Medienraum und Konferenzzimmer	Musik	
	503	Julia Seewer David Carlen	30S ₂	
	504	Sophie Ruppen	30S ₃	
2. OG	401	Denise Calame	Fachlehrperson	
	402	Reinhard Imhof	Fachlehrperson	
	407	Mario Uhlemann	20S ₄	
	408	David Wyrer Perrine Michlig	Fachlehrperson Fachlehrperson	
	409	Adrienne Michlig	Fachlehrperson	
	410	Stefan Imboden	Fachlehrperson	
	411	Carola Montani	Fachlehrperson	
	412	Robert Kaspar	10S ₄	
	1. OG	301	Thomas Brun	10S ₁
		302	André Pittet	20S ₁
306		Christine Borter	30S ₄	
307		Roland Carlen	Fachlehrperson	
308		Lukas Walker	20S ₃	
309		Thomas Jenelten	10S ₃	
310		Marco Walker	20S ₂	
311		Nicolas Anthamatten	10S ₂	
312		Anne-Marie Heinen	30S ₁	
Eingang		201	Daniela Ammann	Schulsekretariat
	202	Kilian Summermatter	Schuldirektion	
	203	David Wyrer	Schulleitung OS	
	205	Michelle Schmid	8Hb	
	207	Beatrice Steiner	Schulleitung HS	
	210	Willy In-Albon	Hausdienst	
	EG	101	Aula Hans-Ruedi Stoffel	Tagesstrukturen 8Ha Schulbibliothek
108		Evelyne In-Albon Cornelia Loyer	ZET	
109		Jean-Marc Briand Larissa Kirkbride	Schulsozialarbeit Berufsberatung	
110		Marco Zurbriggen Melanie Burgener Michaela Gsponer	8Hd 8Hc	
112		Brigitte Kummer	Fachlehrperson	
114		Diverse Lehrpersonen	Küche 1: WAH	
117		Diverse Lehrpersonen	Küche 2: WAH	
119		Diverse Lehrpersonen	HW 2	
120		Diverse Lehrpersonen	HW 1	
UG		U03/U04	Diverse Lehrpersonen	Holz 1 + 2
	U08	Diverse Lehrpersonen	Metall	
	U10	Annelise Müller	1H/2H	

PEACEMAKER

Dass es auf den Plätzen rund um die Schulhäuser ruhig und friedlich zu- und hergeht, dass in den Schulbussen die Regeln beachtet werden, ist der Verdienst aller Jugendlichen. Einen ganz besonderen Anteil daran haben die Schulpeacemaker. Die Schulen Naters können auf Schülerinnen und Schüler zählen, welche die Augen offen halten und als Friedensstifter auftreten, wenn es notwendig wird. Sie leisten damit wertvolle Arbeit auf den Schulhausarealen und in den Schulbussen. Das Peacemaker-Programm in Naters ist erprobt und erfolgreich:

- Die Schule hat die Möglichkeit, Prävention von der Basis aus durchzuführen.
- Die Ausbildung der Peacemaker liegt in der Verantwortung der Schulmediatoren.

OS Schulpeacemaker 2019/20

Anuria Karlen, Gert Adili, Sven Imesch, Ylenia Werlen.

OS Postpeacemaker 2019/20

Alisha Zuber, Kim Jeitziner, Aurel Dober, Lisa Zimmermann.

PS Postpeacemaker

Mailin Zimmermann, Florence Brantschen, Lucy Jeitziner und Nathan Stoffel.



Die Peacemaker 2019/20 der OS (oben) und der PS (unten)



Informationen zum Schulalltag

SCHUL- UND FERIENPLAN FÜR DAS SCHULJAHR 2020/21

Schuljahr der Primarschule und Orientierungsschule Naters, Mund und Birgisch

Schuljahresbeginn	Montag	17. August 2020	morgens
Schuljahresschluss	Freitag	25. Juni 2021	abends

Schulferien

Herbst	Freitag	09. Oktober 2020	abends
	Montag	26. Oktober 2020	morgens
Weihnachten	Freitag	18. Dezember 2020	abends
	Montag	04. Januar 2021	morgens
Sportferien	Freitag	19. Februar 2021	abends
	Montag	08. März 2021	morgens
Ostern	Donnerstag	01. April 2021	abends
	Dienstag	06. April 2021	morgens
Maiferien/Auffahrt	Freitag	07. Mai 2021	abends
	Montag	17. Mai 2021	morgens

Zusätzliche Schulhalbtage

Mittwoch	09. Dezember 2020	ganzer Tag Schule
Mittwoch	17. März 2021	ganzer Tag Schule
Mittwoch	07. April 2021	ganzer Tag Schule
Mittwoch	26. Mai 2021	ganzer Tag Schule

Feiertage

Maria Empfängnis	Dienstag	08. Dezember 2020
St. Josef	Freitag	19. März 2021
Fronleichnam	Donnerstag	03. Juni 2021

Zusätzlich freier Tag

Pfingstmontag	Montag	24. Mai 2021
---------------	--------	--------------

ELTERNGRUPPE PS UND OS

Die Schulen Naters können auf die Unterstützung und die Hilfe der beiden Elterngruppen Primar- und Orientierungsschule zählen. Ziel der Elterngruppe ist es, gemeinsam Mitverantwortung für Betreuungsaufgaben an Schulanlässen aller Art zu übernehmen. Die beiden Elterngruppen treffen sich zu regelmässigen Sitzungen. Dabei werden auch Einsätze an Anlässen wie Schulbeginn der Kinder der 3H, Tag der Pausenmilch, Alternativnachmittag Schüleraustausch, Begleitung bei Schulverlegungen, Schnuppertag der Klassen 8H oder Schulentage vorbereitet. Die Elterngruppen tragen mit ihrer Arbeit und ihrer Unterstützung viel zu einer entspannten und positiven Schumatmosphäre bei.

Leitungsteam OS: Sandra Brunner und Eveline Pfammatter, **Leitungsteam PS:** Jeanine Lorenz und Daniela Gertschen

Sonderurlaub – Bestimmungen und Gesuche

Gestützt auf das kantonale Reglement betreffend Urlaube vom 14. Juli 2004 (Stand 1. August 2015) und den Empfehlungen im Hinblick auf eine Gleichbehandlung aller Schüler im Kanton (15. Feb. 2011) gilt folgende Regelung:

Grundsatz

Der Besuch der Schule und aller im Stundenplan vorgesehenen Unterrichtsstunden ist obligatorisch.

Sonderurlaub

Die Schulverantwortlichen können Sonderurlaube wie folgt gewähren:

- bei beruflichen Anlässen der Eltern, wenn keine Betreuung der Kinder organisiert werden kann;
- bei Mitwirken der Kinder an sportlichen oder kulturellen Anlässen;
- bei Trauungen in der Familie (Bestätigung beilegen).

Einschränkungen Sonderurlaub

Schulbeginn/Schulschluss

In den ersten zwei und in den letzten zwei Schulwochen des Schuljahres werden keine Sonderurlaube gewährt.

Ferienverlängerung

Es gilt der Schul- und Ferienplan. Sonderurlaub über die festgelegten Daten hinaus wird nicht gewährt. Sonderurlaubsgesuche müssen vor der Buchung von Reisen bei der Schulleitung eingereicht werden.

Vorgehen

- Das Gesuch wird von den Eltern **mindestens 10 Tage** im Voraus mit dem entsprechenden Formular schriftlich an die Klassenlehrperson gerichtet.
- Dauert der beantragte Urlaub einen halben Tag, entscheidet die Klassenlehrperson über den Antrag und informiert die Eltern.
- Beträgt die Dauer des beantragtenurlaubes mehr als einen Halbtage, leitet die Klassenlehrperson das Gesuch an die Schulleitung weiter.
- Die Schulleitung entscheidet über den Antrag und informiert die Eltern und die Klassenlehrperson über den Entscheid.
- Bei unerlaubtem Fernbleiben wird der Schulinspektor informiert und es kann eine Busse ab CHF 400.– ausgesprochen werden.

Falls der Antrag um Sonderurlaub mehr als neun Halbtage beträgt, leitet die Schuldirektion das Gesuch an das Schulinspektorat weiter.

Verantwortlichkeiten

- Die Eltern sind für die gestellten Urlaubsgesuche und die Aufarbeitung des Unterrichtsprogramms verantwortlich.
- Der Schüler, die Schülerin hat kein Anrecht auf Nachhilfeunterricht für die durch den Sonderurlaub entstandenen Stofflücken. Alle Prüfungen, die an den eingelösten Urlaubstagen stattfinden, müssen nachgeholt werden.
- Alle ungerechtfertigten Abwesenheiten müssen durch die Lehrperson der Schuldirektion gemeldet werden.

Ausnahmen

Nicht dem Sonderurlaub unterworfen sind:

- Trauerfälle in der eigenen Familie
- Berufswahlpraktika
- Krankheits- oder unfallbedingte Absenzen
- Arzt- und Therapiebesuche

GESUCH UM SONDERURLAUB

PS Formular zu beziehen bei der Klassenlehrperson oder unter www.schulen.naters.ch (>Informationen >Sonderurlaub)

OS Sonderurlaubsantrag im Kontaktheft ausfüllen

Schulverantwortliche und Administration

Schulleitung, Schulbehörde und Hauswartdienst

Schulleitung

Alle Mitglieder der Schulleitung übernehmen zusätzlich Aufgaben im personellen Bereich: Führung, Begleitung und Betreuung der zugeteilten Lehrkräfte inklusiv Schulbesuche und Mitarbeitergespräche.

Schulpräsident



Bruno Lochmatter
bruno.lochmatter@naters.ch

Weitere Mitglieder Schulkommission

Schulen Naters:

- Kilian Summermatter, Schuldirektor
- Philipp Jeitziner, Lehrervertreter PS
- Mario Uhlemann, Lehrervertreter OS
- Tatjana Ammann-Brantschen
- Susanne Lengen-Karlen
- Simon Schnydrig
- Ursula Stüdi
- Dr. Arno Venetz

Schuldirektor



Kilian Summermatter
schuldirektion@naters.ch

- Der Schuldirektor trägt die Hauptverantwortung für die Schule.
- Als Gesamtleiter ist er verantwortlich für die operativen Bereiche der Schule.

Schulleiter OS und VAB



David Wyer
david.wyer@schule-naters.ch

- Stellvertreter des Schuldirektors
- Ansprechpartner für die Belange der OS
- Administrative und organisatorische Mithilfe
- VAB: Verantwortlicher für ausserschulische Bereiche (Bibliothek und Berufsbildung)

Schulleiter PS und VAB



Simon Gattlen
simon.gattlen@schule-naters.ch

- Ansprechpartner für die Belange der PS
- Administrative und organisatorische Mithilfe
- VAB: Verantwortlicher für ausserschulische Bereiche (Tagesstrukturen und Erwachsenenbildung)

Schulleiterin Bereich

Hilfs- und Sonderschulmassnahmen



Beatrice Steiner
beatrice.steiner@schule-naters.ch

- Organisation der Hilfs- und Unterstützungsmassnahmen PS und OS

Schuladministratorin



Daniela Ammann
schulsekretariat@naters.ch

- Verantwortliche für Schulsekretariat und Administration

SCHULSEKRETARIAT

Kontakt und Öffnungszeiten

Tel. 027 922 75 85

schulsekretariat@naters.ch

www.schulen.naters.ch

Mo, Mi, Do, Fr 09.00 – 12.00 /
14.00 – 17.00

Di 14.00 – 17.00

Hauswartdienst

Leiter Facility Management



Marcel Perren
Tel. 027 922 75 87 / 079 775 64 47
marcel.perren@naters.ch

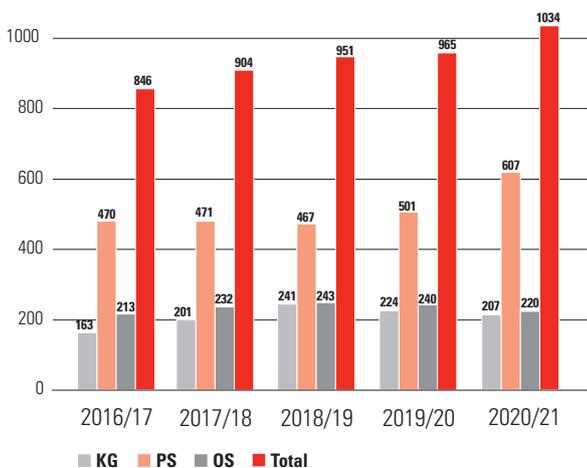
Hauswartdienst



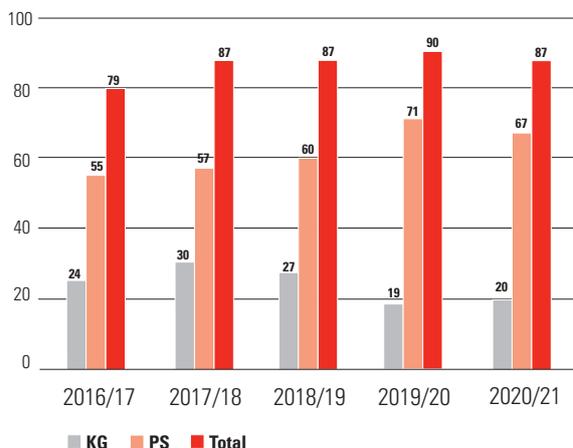
Hauswartteam (von links):
Werner Wenger
Adrian Kluser
Andreas Jossen
Joël Gattlen
Willy In-Albon
hauswart@schule-naters.ch

Statistiken – Schülerzahlen

SCHÜLERZAHLEN NATERS



SCHÜLERZAHLEN MUND UND BIRGISCH



Lehrpersonal – Dienstjubiläen und Mutationen

Dienstjubiläen

Ende Schuljahr konnten verschiedene Lehrpersonen und Mitarbeitende der Schule Naters für ihre langjährige Treue geehrt werden:

20 Dienstjahre



Regula Klingele

40 Dienstjahre



Orlando Lambrigger

Pensionierungen

In den wohlverdienten Ruhestand dürfen folgende Lehrpersonen treten:



Elfriede Clausen



Evi Jossen



Marianne Jossen



Reinhard Jossen



Cornelia Ruppen



Kurt Schmid

Die Gemeinde Naters und die Schulleitung danken Elfriede Clausen, Evi Jossen, Marianne Jossen, Reinhard Jossen, Cornelia Ruppen und Kurt Schmid herzlich für ihre vorbildliche Arbeit zum Wohle der Schülerinnen und Schüler. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir den Geehrten alles Gute, beste Gesundheit und viel Zufriedenheit.



Mit herzlichem Dank verabschiedet sich der Schuldirektor und die Schulleitung von Kerstin Vogel (Leiterin Elterngruppe PS), Susanne Lengen (Leiterin Elterngruppe PS), Lucca Fryand (Praktikant Schulsekretariat) und Christoph Anderegg (Lehrperson OS). Auf dem Foto fehlt Christopher Mair (Lehrperson OS). Daniela Ammann (4. v. l.) wird für ihre 10 Jahre Arbeit auf dem Schulsekretariat verdankt.

Beratung und Unterstützung

Schulgesundheit

Die Pflegefachfrauen der Schulgesundheit betreuen die Kinder und Jugendlichen während der obligatorischen Schulzeit in Fragen und Anliegen rund um ihre Gesundheit.

Sie führen mehrere Kontrollen zur Früherkennung gesundheitlicher Probleme durch. Bei diesen Begegnungen sprechen sie mit den Kindern und Jugendlichen über ihre Gesundheit, Ernährung und andere Themen in Verbindung mit ihrem Wohlbefinden.

SCHULGESUNDHEIT OBERWALLIS

Gesundheitsförderung Wallis
Seewijnenstrasse 4
3930 Visp

Tel. 079 905 92 99

Eveline Göttier eveline.goettier@psvalais.ch

Claudia Grand claudia.grand@psvalais.ch
Pflegefachfrauen Schulgesundheit

Mediation an der Orientierungsschule Naters

Der Mediator ist Ansprechpartner für Schülerinnen und Schüler in schulischen oder persönlichen Konfliktsituationen. Der Mediator ist neben dem Schulsozialarbeiter (SSA) ein Mittler im Sinne der Beratung, dem der Jugendliche seine Lebensprobleme anvertrauen kann (schulische Probleme, Konfliktsituationen mit Mitschülern, Fragen der Freundschaft, Drogen, usw.). Der Ratsuchende weiss, dass ohne sein Einverständnis der Inhalt seiner Sorgen nicht weitergegeben wird. Grundsätzlich untersteht der Mediator dem Amtsgeheimnis und ist zu Verschwiegenheit verpflichtet.

Der Erstkontakt kann mündlich oder schriftlich erfolgen. Die aufgelisteten Dienste werden vom Erziehungsdepartement allen Schülerinnen und Schülern gratis zur Verfügung gestellt.



Robert Kaspar

Zimmer 412
robert.kaspar@schule-naters.ch

Neben der alltäglichen Mediatorenarbeit ist der Mediator verantwortlich für die Rekrutierung, Ausbildung und Betreuung der Schul- und Post-Peacemaker an der OS Naters.

Mediation an der Primarschule

Seit Herbst 2015 werden im Wallis schulische Mediatoren für die Primarschule ausgebildet. Christoph Mutter hat im Herbst 2017 den Mediatoren-Lehrgang erfolgreich abgeschlossen und sich inzwischen noch weitergebildet.

Als schulische Mediatoren werden Lehrpersonen ausgebildet, die die Schule und die Schulhauskultur kennen und wissen, welchen schulischen, pädagogischen und sozialen Herausforderungen Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrpersonen im (Schul-)Alltag begegnen. Dieses Modell hat sich über Jahre bewährt.

- Die schulische Mediation unterstützt Schülerinnen und Schüler in der Bewältigung von alltäglichen Schwierigkeiten bis hin zu Lebenskrisen, damit diese ihre schulische und berufliche Bildung nicht gefährden.



Christoph Mutter

Schulhaus Ornavasso
Zimmer 41
nach Vereinbarung:
Besprechungszimmer 42
christoph.mutter@schule-naters.ch

- Beratung und Begleitung von Schülerinnen und Schülern, aber auch Zuweisung an Fachstellen gehören zum Aufgabenbereich des schulischen Mediators.
- Neben den Schülerinnen und Schülern ist der schulische Mediator auch für die Eltern und die Lehrerkollegen eine Ressource und sensibilisiert alle Akteure der Schule über aktuelle Themen, die die Schülerinnen und Schüler betreffen.

Schulsozialarbeit (SSA) – «Krisen als Chance»

Die Corona-Krise hat aufgezeigt, zu was wir alle fähig sind, aber auch wo unsere Grenzen liegen. Fähigkeiten wie Hilfsbereitschaft, Solidarität und Kreativität, aber auch nicht funktionierende Drucker, Motivationschwierigkeiten und wegfallende Betreuungspersonen haben uns auf Trab gehalten. Vor allem wurde uns bewusst, welche Arbeit die Lehrpersonen täglich leisten und was wir als Eltern fähig sind unter einen Hut zu bringen. Wenn ich die Kinder und Jugendlichen auf dem Pausenplatz, in der Klasse oder in der Beratung sehe, weiss ich, dass wir Erwachsenen vieles richtig machen. Ich wünsche uns, dass wir diese Leistungen in unserem täglichen Leben immer wieder erkennen und würdigen können.

Auch nach Corona werden uns kleinere oder grössere Krisen begegnen. Alle Eltern kennen Zeiten, in denen die Noten schlechter werden, man das Gefühl hat, sein Kind nicht zu erreichen oder es zu Hause laut und mühsam wird. Diese Herausforderungen müssen nicht immer alleine gelöst werden. So wenden sich Eltern, Schüler oder Lehrpersonen an die Schulsozialarbeit. Wir vertrauen auf die Ressourcen, die Stärken der Kinder und ihrer Familien und gemeinsam suchen wir nach Lösungen und machen es leichter. Die Beratungen sind freiwillig, kostenlos und der Inhalt dieser wird vertraulich behandelt. Ebenfalls arbeiten wir mit Klassen, initiieren und beteiligen uns an schulinternen Projekten.

Für Fragen und Anliegen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Alle Informationen auf unserer Webseite www.schulsozialarbeit-nvb.ch. Neu finden Sie uns auch auf Facebook und Instagram unter [ssa.smzo](https://www.instagram.com/ssa.smzo).

Die Grundpfeiler einer gelungenen Erziehung der Kampagne «Stark durch Erziehung» sind eine gute Gelegenheit, über unsere Erziehungsgewohnheiten nachzudenken und zu sprechen. Infos unter www.elternbildung.ch.



Anne-Katrin Guntern
Schulsozialarbeiterin NBV
Schulen Naters



Jean-Marc Briand
Schulsozialarbeiter NBV
Schulen Naters

BERATUNGEN OS NATERS

Schulhaus Bammatta
Raum 109
Montagsmorgen und Donnerstag

BERATUNGEN PS NATERS

Schulhaus Turmmatta
Raum 2
Montagnachmittag, Mittwochvormittag und Freitagvormittag

Mund und Birgisch Termin auf Anfrage vor Ort oder in Naters

- Anne-Katrin Guntern, Tel. 076 410 72 91
anne-katrin.guntern@smzo.ch
- Jean-Marc Briand, Tel. 079 686 36 12
jean-marc.briand@smzo.ch

www.schulsozialarbeit-nbv.ch

Ich, mein Kind und der «digitale Ausgang»

Seit 2012 führt die SSA gemeinsam mit anderen Fachpersonen Workshops zum verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien durch (siehe auch Seite 22). Immer mehr kommt der Wunsch auf, mehr Offline-Zeit zu haben und auch unsere Kinder kommen mit 300 bis 400 Nachrichten am Tag an ihre Grenzen.

Diese Situation ist eine gute Gelegenheit, mit unseren Kindern grundlegende Werte zu besprechen, Beziehung und Erziehung zu leben. Wo sind meine Grenzen und die des anderen? Was ist Schönheit? Was brauche ich, um zu Hause wohl zu sein? Wie stehe ich zu Gewalt? Kinder brauchen und wollen die Meinung und Begleitung von uns Erwachsenen, auch wenn sie oft das Gegenteil sagen. Leben wir ihnen einen verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien vor. Verlangen wir auch im «digitalen Ausgang» Verbindlichkeit und interessieren wir uns für ihre (Online-)Welt. Sie ist spannender, vielseitiger und erfreulicher, als wir es denken. Tipps in 16 Sprachen unter www.jugendundmedien.ch.

Neues aus dem World Nature Forum

Das World Nature Forum musste, gleichzeitig wie die Schulen, Mitte März seine Tore für zwei Monate schliessen. In dieser Zeit wurden Unterhaltsarbeiten vorgezogen, Optimierungen und Neugestaltungen forciert: Besonders wichtig erscheint es, die unermüdliche Aufklärungs- und Sensibilisierungsarbeit weiter zu vertiefen.



Sonderausstellung zur Klimaerwärmung

Mit der Sonderausstellung «Expedition 2 Grad» ist es gelungen, die Auswirkungen der Klimaerwärmung auf eindrückliche Art zu vermitteln. Was aber passiert mit den vierbeinigen Bewohnern des Aletschwaldes, wenn sich die Schneefallgrenze stetig nach oben verschiebt? Was bedeutet eine solche klimatische Veränderung für den Tannenhäher, das Murmeli und den Gletscherfloh? Um die Antworten verständlich und attraktiv vermitteln zu können, umfassende Informationen über die tierischen und pflanzlichen Überlebenskünstler unserer Bergwelt geben zu können, entsteht zurzeit im WNF ein neues Exponat. Dabei werden in einem ersten Schritt die heimische Flora und



KRITERIEN UNESCO WELTERBE

Abgesehen vom beschriebenen, neuen Ausstellungsbereich hat sich das WNF während seiner Zwangspause auch im Eingangsbereich gewandelt: Neben der Entstehungsgeschichte und der regionalen Verankerung werden neu auch die Kriterien für die Auszeichnung zum UNESCO Welterbe Swiss Alps Jungfrau-Aletsch ansprechend aufgezeigt. Der nächste Besuch im World Nature Forum verspricht also spannende Momente und viel neues Wissen.



Fauna zu sehen und zu fühlen sein. In einem zweiten Schritt wird die Relevanz der Insekten aufgezeigt: Unser Frühstückstisch sieht ganz anders aus, wenn die Bestäuber ihre wertvolle Arbeit nicht mehr verrichten. Auch die Vielzahl der Pflanzen und Insekten mit den jeweiligen Mundwerkzeugen ist selbst vielen Erwachsenen und Naturfreunden nicht bewusst. Damit sich dies ändert, wird im Sommer auch zum Thema «Insekten» ein neues Exponat umgesetzt, natürlich mit anschaulicher und spielerischer Aufbereitung der komplexen Zusammenhänge.

Bei Fragen steht Ihnen Barbara Mäder, Leiterin Kommunikation und Marketing, gerne zur Verfügung: b.maeder@jungfraualetsch.ch.

Berufsberatung OS

Zusammenarbeit mit den Eltern

Um die Schülerinnen und Schüler bei der Berufswahl zu unterstützen, arbeiten Eltern, Lehrperson und Berufsberaterin eng zusammen und pflegen einen regelmässigen Informationsaustausch. Die berufliche Orientierung liegt jedoch primär in der Verantwortung der Eltern.

▪ In der 90S

Der Berufswahlprozess und das im Berufswahlunterricht verwendete Lehrmittel «Berufswahlportfolio» werden den Eltern anlässlich eines Elterninformationsabends im 1. Semester vorgestellt.

▪ In der 100S

Klassenlehrperson, Eltern und falls nötig die Berufsberaterin erstellen eine individuelle berufliche Bilanz über die Entwicklung der Schülerin/des Schülers im Berufswahlprozess.

▪ In der 110S

Je nach dem Bedürfnis der Schülerin/des Schülers wird der individuelle Kontakt zu den Eltern gesucht. Falls nötig, können zusätzliche Massnahmen getroffen werden.

Berufswahlunterricht

Der Berufswahlunterricht hat zum Ziel, die Schülerinnen und Schüler Schritt für Schritt durch den Berufswahlprozess zu begleiten und deren Berufslösungen zu prüfen. Dies geschieht indem ihre Interessen, Kompetenzen und die von der Berufswelt angebotenen Möglichkeiten berücksichtigt werden.

Berufswahlportfolio

Das Berufswahlportfolio sammelt alle Dokumente, die mit der Berufswahl in Zusammenhang stehen. Es ist das offizielle Lehrmittel, das während des Berufswahlunterrichts verwendet wird. Das Portfolio enthält folgende Dokumente:

- Zusammenfassung der verschiedenen, im Berufswahlunterricht erarbeiteten Kapitel
- Beurteilungen der Schnupperlehren durch den Ausbildungsbetrieb
- Kopie der Bilanz der beruflichen Orientierung in der Mitte der 100S
- Kopie der Evaluation der allgemeinen Kompetenzen
- Bewerbungsunterlagen der Schülerin/des Schülers
- Pädagogisches Material des Berufstages und/oder der Berufsmesse



Larissa Kirkbride

Dipl. Berufs-, Studien- und Laufbahnberaterin

BERUFSBERATUNG OS NATERS

OS-Schulhaus
Zimmer 109
Offene Sprechstunde (ohne Termin): 13.00 – 13.30 Uhr
Dienstag während der Schulzeit

Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

Schlossstrasse 30
3900 Brig
Tel. 027 606 95 86
larissa.kirkbride@admin.vs.ch

Evaluation der Kompetenzen

Eine erste Kompetenzbilanz wird von der Schülerin/vom Schüler in einer Selbstevaluation erstellt. Darauf folgt eine zweite, offizielle Bilanz von der Klassenlehrperson auf Vormeinung des Klassenrates. Beide Evaluationen werden anschliessend dem Portfolio beigelegt. Inhaltlich werden die Stärken, nicht die Schwächen akzentuiert.

Schnupperlehren

Das Ziel der Schnupperlehren ist die eigene berufliche Eignung zu entdecken, sich zu orientieren und ab dem erfüllten 13. Lebensjahr die Berufswelt kennenzulernen. Sie bieten den Schülern die Möglichkeiten, sich darüber klar zu werden, ob die Vorstellung über den Beruf der Realität und den eigenen Fähigkeiten entspricht. **Schnupperlehren werden allen Schülerinnen und Schülern der 100S empfohlen!**

Bilanz über die berufliche Orientierung

Die Bilanz über die berufliche Orientierung in der 100S erlaubt es der Schülerin/dem Schüler, eine erste Standortbestimmung im Berufswahlprozess vorzunehmen. In Absprache mit den Eltern soll diese Bilanz der Schülerin/dem Schüler ebenfalls helfen, die Wahl des Schwerpunktfachs (Muttersprache oder Mathematik) in der 110S zu treffen.

Infopass

Die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung Obewallis organisiert jedes Jahr Veranstaltungen zu Berufen und weiterführenden Schulen. Das Programm wird unter www.vs.ch/infopass publiziert. Die Veranstaltungen richten sich an alle Jugendlichen der 2. und 3. Klassen der Orientierungsschule und ...

- ... geben lebendigen Einblick in einen Beruf oder eine weiterführende Schule;
- ... bieten Gelegenheit, Fragen zu stellen;
- ... finden jeweils am Mittwochnachmittag von 14.00 bis 16.00 Uhr statt.

Die Angebote des Infopass sowie die Anleitung zur Anmeldung für die Veranstaltungen werden den Jugendlichen bei Schulbeginn für die 11OS und während dem 1. Semester für die 10OS durch die Berufsberaterin vorgestellt.

Berufsmesse «your challenge» in Martinach

Alle 2 Jahre findet in Martinach die Berufsmesse «your challenge» statt, in der zahlreiche Fachpersonen ihre Berufe und Ausbildungen vorstellen. Die Berufsmesse soll die Jugendlichen für die Vielfalt unserer

Berufswelt sensibilisieren. Am Wochenende bietet sich den Eltern Gelegenheit, die Berufsmesse mit ihrer Tochter/ihrem Sohn zu besuchen. Der Besuch der Messe ist für die 9OS und 10OS obligatorisch, für die 11OS ist der Besuch fakultativ.

Berufsschau für die 10OS und 11OS

Im Rahmen der Informationsveranstaltung der OS Naters werden den Schülerinnen und Schülern der 10OS und 11OS «Weiterführende Schulen und interessante Berufsrichtungen» vorgestellt. Die Jugendlichen können zwei Ateliers aus folgenden Angeboten auswählen: Kollegium, Berufsfachschule, OMS St. Ursula, HMS Siders, Autogewerbe, EMVs, Lauber IWISA, Lonza Chemie, Lonza Technische Berufe, KV, Berufe Gesundheit.

Berufstag für die 9OS

Der Berufstag findet alternierend zur Berufsmesse «your challenge» in Martinach statt. Er wird im 2. Semester der 9OS durchgeführt und dient zur Sensibilisierung der sechs verschiedenen Berufsfelder. Ein weiteres Ziel dieses Tages ist das Kennenlernen des Bildungssystems.

Schulhausinterne Berufsberatung

Während der Schulzeit steht allen Schülerinnen und Schülern jeweils am Dienstag Larissa Kirkbride für die individuellen Beratungen zur Verfügung. Weitere Angebote der Berufsberatung sind:

- Information am Elternabend in der 9OS
- Klassenbesuche im Berufsinformationszentrum (BIZ) in der 10OS
- Standortbestimmung und Klassenbesprechung anfangs der 11OS

Bibliotheken Gemeinde Naters

Gemeindebibliothek

Die Gemeindebibliothek befindet sich an der Belalpstrasse 10. Laut Auftrag dient sie «der Information, der Aus- und Weiterbildung, der Kulturpflege, der Freizeitgestaltung und der Unterhaltung von Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern.»

Das Angebot der Gemeindebibliothek ist sehr vielfältig. Für alle Altersstufen stehen Bücher, Zeitschriften, Comics, Tonies, Hörbücher, Musik-CDs und DVDs zur Verfügung. Durch regelmässige Erneuerung ist der Bestand aktuell.

Die Ausleihe der Medien ist gratis. Beim Überschreiten der Ausleihfrist muss allerdings eine Mahngebühr bezahlt werden. Eingeschriebene Kundinnen und Kunden können über das Internet ihre Konten selbst verwalten, die Ausleihfrist verlängern und Medien reservieren. Auf der Homepage ist auch der Katalog aufgeführt. So kann man sich von daheim aus über das mannigfaltige Angebot informieren. Kommen Sie doch einmal in der Gemeindebibliothek vorbei und nehmen Sie sich Zeit zum Schmökern. Ein Besuch lohnt sich allemal!

«Einer der grössten Vorteile des Lesens ist, dass jeder von uns, auch wenn wir alle das gleiche Buch lesen, sich verschiedene Dinge ausmalt. Lesen ist so interessant, weil eine Geschichte uns überall hin und in jede Zeit bringen kann. Aber jeder von euch sieht etwas anderes, denn jeder benutzt die Kraft seiner eigenen Phantasie.» (Aus «Schnee im April» von Aly Cha)



Bibliotheksteam (von links nach rechts): Manuela Grichting, Priska Luggen, Susanne Michlig und Simone Gattlen.

Schulbibliothek Orientierungsschule

Im UNESCO-Manifest zum Lehren und Lernen in der Schulbibliothek wird der Nutzen von Schulbibliotheken wie folgt beschrieben (archive.ifla.org/VII/s11/pubs/SchoolLibraryGuidelines-de.pdf):

«Die Schulbibliothek

- stellt Informationen und Ideen zur Verfügung, die grundlegend für ein erfolgreiches Arbeiten in der heutigen informations- und wissensbasierten Gesellschaft sind;
- vermittelt den Schülern die Fähigkeit zum lebenslangen Lernen;
- entwickelt ihre Fantasie;
- befähigt sie so zu einem Leben als verantwortungsbewusste Bürger.»

Es habe sich gezeigt, so das UNESCO-Manifest weiter, dass Schulbibliotheken auch ihren Anteil zur Steigerung der Schülerleistungen beitragen beim Lesen und Schreiben, beim Lernen und Problemlösen sowie im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie.

In diesem Sinne betreibt die Schulbibliothek der OS Naters seit Jahren aktive Förderung des geschriebenen und gesprochenen Wortes (Schreibateliers mit der Autorin Alice Gabathuler, Lesungen bzw. Sprechtrainings mit Schauspielern, Gedichtinterpretationen mit Rapper Doppel-U, Poet Icon, diverse Projekte rund um Bücher und Zeitschriften, Mitarbeit von Schülern in der Bibliothek).

GEMEINDEBIBLIOTHEK

Öffnungszeiten und Kontakt

Montag	15.30 – 19.00 Uhr
Dienstag	15.30 – 18.30 Uhr
Mittwoch	15.30 – 18.30 Uhr
Donnerstag	15.30 – 18.30 Uhr
Freitag	15.30 – 19.00 Uhr
Samstag	09.00 – 11.00 Uhr

Die Gemeindebibliothek ist auch während der Schulferien geöffnet, in den Sommerferien allerdings nur montags und freitags von 15.30 bis 18.30 Uhr.

Belalpstrasse 10
3904 Naters
Tel. 027 922 75 94
gemeindebibliothek@naters.ch

SCHULBIBLIOTHEK OS

Öffnungszeiten während dem Schuljahr

Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag ab 16.00 Uhr

Bibliotheksteam Anne-Marie Heinen, André Pittet

ZET – Zentrum für Entwicklung und Therapie des Kindes und Jugendlichen

Das ZET begleitet und unterstützt Kinder und Jugendliche von Geburt bis zum Alter von 18 Jahren, deren Eltern sowie Lehrpersonen, Erziehungs- und Gesundheitsfachleute bei psychologischen, logopädischen und psychomotorischen Fragen und Problemen.

Das ZET bietet bei Problemen und Fragen in diesen Fachbereichen Abklärungen, Beratungen und Therapien an. Die Angebote des ZETs stehen unentgeltlich zur Verfügung. Das ZET ist eine Abteilung der kantonalen Dienststelle für die Jugend.

ABKLÄRUNGEN, BERATUNGEN, THERAPIEN

Regionalstelle ZET Brig

Stellenleiterin Therese Zenhäusern
Bahnhofplatz 1
3900 Brig
Tel. 027 606 99 30
vorname.name@admin.vs.ch (Namen siehe unten)

Kontaktpersonen

- Gabriella Werlen, Psychologin FSP
- Sviatlana Abgottspon, Psychologin FSP
- Cornelia Loye-Ambord, Dipl. Logopädin
- Evelyne In-Albon, Dipl. Logopädin
- Chantal Oggier, Dipl. Logopädin
- Sabrina Burgener, Psychomotoriktherapeutin

Jugendarbeitsstelle (JAST) Briglina 2020/21

Die Beziehungen der Jugendlichen zu ihrem Umfeld und ihren Lebenswelten stellen den Kernbereich der Jugendarbeit dar. Davon ausgehend bedeutet dies für die Jugendarbeit, dass sie Jugendliche animiert, unterstützt und befähigt, Beziehungen einzugehen, zu gestalten und zu erhalten.

Die Ziele der Jugendarbeit greifen in die Lebensbereiche Bildung, Freizeit, Familie, Arbeit, Religion und Kultur der Jugendlichen ein und wollen diese möglichst ganzheitlich erfassen und so die Jugendlichen fördern.

Um diese Aufgaben wahrzunehmen und die Ziele umzusetzen, ist es uns wichtig, aktuelle Jugendthemen aufzunehmen und zu bearbeiten, Unterstützung und Angebote für eine sinnvolle Freizeitgestaltung anzubieten und die Jugendlichen zu beraten und zu begleiten. Unsere Tätigkeiten haben wir in die drei Bereiche Jugendtreff, Projektarbeit und Beratung unterteilt.



Tamara Tscherrig
Stellenleiterin
Sozialpädagogin i. A.



Melanie Anderegg
Jugendarbeiterin
Sozialpädagogin i. A.



Alena Köpfl
Jugendarbeiterin
Praktikantin



Sabine Studer
Jugendarbeiterin
Dipl. Sozialpädagogin HF



Marco Ferreira
Jugendarbeiter
Praktikant

JUGENDARBEITSSTELLE BRIGLINA

Alte Simplonstrasse 37
3900 Brig
Tel. 027 924 40 74
briglina@jastow.ch
www.jastow.ch

Öffnungszeiten Jugendtreff Katakult

Mittwoch	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	18.00 – 22.00 Uhr
Samstag	14.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Büro

Montag – Freitag	09.00 – 12.00 Uhr
	13.30 – 17.00 Uhr

Tagesstrukturen

Detaillierte Angaben zu den Tagesstrukturen und Kontaktdaten für die Anmeldung finden Sie unter: www.naters.ch/online-dienste/lebenslagen/familienkinderbetreuung oder www.schulen.naters.ch › Informationen › Tagesstrukturen

Sie haben Kleinkinder oder schulpflichtige Kinder und sind berufstätig? Damit sich die Familien- und Erwerbsarbeit verbinden lassen, steht in der Gemeinde Naters ein breites Angebot an Tagesstrukturen zur Verfügung. Das Angebot umfasst eine professionelle schul- und familienergänzende Betreuung für Kinder im Alter von 12 Wochen bis zur 8H der Primarschule. In einem vertrauten Umfeld sollen sich alle Kinder wohlfühlen. Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Übersicht über die verschiedenen Angebote.

TRANSPORT TAGESSTRUKTUREN

Die Gemeinde Naters stellt eine gut ausgebaute Tagesstruktur für Familien zur Verfügung. Diese Dienstleistungen können jedoch nicht dezentral angeboten werden. Das Gemeindegebiet von Naters, Mund, Birgisch ist sehr weit verzweigt.

Familien, welche das Angebot nutzen wollen, sind für den Transport zu den Einrichtungen der Tagesstruktur selbst verantwortlich. Organisation und Kosten des Transportes werden nicht von der Gemeinde übernommen.

Kindertagesstätte «Mogli»

Mitarbeitende Kindertagesstätte «Mogli»



Daniela Blatter



Alena Berckum



Sabine Eyer



Hildegard Furrer



Sianca Holzer



Nelly Kummer



Gerta Mehmetaj



Adrienne Meyer



Franziska Nellen



Laura Ruffiner



Natascha Schmid



Jalina Schmidt



Joy Stoffel



Adelina Susuri



Hina Viotti



Svenja Zeiter



Larissa Zen-Ruffinen

Die 2006 eröffnete Kindertagesstätte «Mogli» dient der besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf. In den drei altersgemischten Gruppen werden die jüngeren Kinder von den älteren auf natürliche Weise stimuliert und zum Spielen angeregt. Die älteren Kinder lernen wiederum Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft gegenüber den Jüngsten. Durch einen strukturierten Tagesablauf mit fixen Orientierungspunkten wie Mahlzeiten, Ritualen und Schlafenszeiten wird ein klarer Rahmen geschaffen. Dies vermittelt den Kindern ein Gefühl der Geborgenheit und Sicherheit. Ausserhalb dieser fixen Tagesstruktur hat das Kind die Möglichkeit, bei Spaziergängen, beim Freispiel und bei geführten Aktivitäten wie z. B. Basteln und Backen sein Umfeld spielerisch zu entdecken und verstehen zu lernen.

KINDERTAGESSTÄTTE «MOGLI»

Betreut werden Kinder **ab 3 Monaten bis zum Kindergarteneintritt**. Die Kinder besuchen die Kita an **mindestens 1 ganzen Tag pro Woche**.

Öffnungszeiten und Kontakt

Montag bis Freitag 06.30 – 18.30 Uhr

Kelchbachstrasse 5 und Landstrasse 5
Tel. 027 923 41 45
kita@naters.ch
Leitung Franziska Nellen

Wichtig ist, dass ...

- ... die Kinder gerne kommen und sich geborgen fühlen;
- ... die Schützlinge Gemeinschaft erleben und neue Freunde finden;
- ... gemeinsam mit den Eltern die gesunde Entwicklung des Kindes gefördert und unterstützt wird;
- ... die Kinder von motivierten, verantwortungsbewussten und qualifizierten Fachfrauen betreut werden.

Schulergänzende Betreuung

Die offenen Tagesschulstrukturen sind Teil des familien- und schulergänzenden Betreuungsangebots der Gemeinde Naters. Mit dem Angebot werden gesellschaftliche Rahmenbedingungen geschaffen, mit welchen Mütter und Väter Beruf und Familie besser vereinbaren können. Die Kinder werden von Betreuerinnen mit pädagogischer Ausbildung liebevoll und kompetent betreut. Der Mittagstisch bietet Kindern die Gelegenheit, eine vollwertige Mahlzeit einzunehmen. Am Nachmittag werden Aktivitäten wie Spiele, Basteln, Märchen oder auch Spaziergänge und Ausflüge angeboten. In der Nachschulbetreuung wird ein Zvieri eingenommen. Die Primarschüler haben nach der Schule die Möglichkeit, selbständig ihre Hausaufgaben zu erledigen.

Bis auf weiteres befindet sich die schulergänzende Betreuung in der Aula im OS-Schulhaus Bammatta. Die Kinder der 1H und 2H werden jeweils zu ihrem Kindergarten begleitet und von dort auch wieder abgeholt. Für alle andern Kinder liegt die Verantwortung für den Schulweg und den Weg an den Mittagstisch bei den Eltern. Die Primarschüler gehen selbständig von Ort zu Ort.

Mitarbeitende schulergänzende Betreuung



Raphaela Carni



Judith Imesch



Fränzi Oberson



Samira Ritz

SCHULERGÄNZENDE BETREUUNG

Die schul- und familienergänzende Betreuung kann in einzelnen Betreuungseinheiten oder Tagen genutzt werden. Das Betreuungsangebot ist während den Schulferien geöffnet. An Weihnachten und Sommer gelten die allgemeinen Betriebsferien der Kita «Mogli». Betreut werden Kinder vom 1. bis zum Abschluss des 8. Schuljahres (1H–8H).

Öffnungszeiten und Kontakt

Montag	06.30 – 07.45 Uhr 11.15 – 18.30 Uhr
Dienstag	06.30 – 18.30 Uhr
Mittwoch	06.30 – 18.30 Uhr
Donnerstag	06.30 – 18.30 Uhr
Freitag	06.30 – 07.45 Uhr 11.15 – 18.30 Uhr

Aula OS Naters
Weingartenstrasse 11a
Tel. 079 793 56 39
kindermittagstisch@naters.ch
Leitung Raphaela Carni, Kindergärtnerin

Kinderbetreuung zu Hause

Der Dienst richtet sich an Eltern, die eine vorübergehende Kinderbetreuung für ihre Kinder suchen:

- Die Eltern haben ein krankes oder verletztes Kind und sind berufstätig. Das Kind kann nicht in seine gewohnte Betreuung (Krippe, Tagesmutter) oder in die Schule gebracht werden. In solchen Fällen können die Eltern unsere Regionalstelle im Oberwallis kontaktieren, die eine Kinderbetreuerin organisiert. Die Mitarbeiterin betreut das Kind zu Hause.
- Die Eltern sind krank, haben einen wichtigen Termin oder sind vorübergehend nicht in der Lage, sich selber um ihr Kind zu kümmern. Unsere Kinderbetreuerin kommt zu der Familie nach Hause und passt auf das Kind auf.
- Eine Entlastung für eine gewisse Zeit entspannt die Familiensituation, hilft neue Kräfte zu tanken, um sich neu zu organisieren.

KINDERBETREUUNG ROTES KREUZ WALLIS

Öffnungszeiten und Kontakt

Montag bis Freitag	07.30 – 12.00 Uhr 13.30 – 17.00 Uhr
Sonntag	19.00 – 20.00 Uhr

Regionalstelle Oberwallis
Bahnhofstrasse 4, 3900 Brig
Tel. 027 324 47 20 oder Tel. 079 559 20 85
info@rotes-kreuz-wallis.ch
www.rotes-kreuz-wallis.ch

Spielgruppe «Chinderhüsi»

Im «Chinderhüsi» werden Kinder ab 3 Jahren in Gruppen von max. 10 Kindern von Kindergärtnerinnen betreut. Es wird gespielt, gebastelt, musiziert, getanzt, Theater gespielt und vieles mehr.

Mitarbeitende Spielgruppe «Chinderhüsi»



Lea Jeanneret



Carine Zenklusen



Andrea Bayard

SPIELGRUPPE «CHINDERHÜSI»

Betreut werden Kinder **ab 3 Jahren**.
Kosten **pro Halbtage CHF 15.–**

Öffnungszeiten und Kontakt

Montag bis Freitag 09.00 – 11.00 Uhr
13.45 – 15.45 Uhr

Container Sand
Tel. 079 519 44 07

Kinderhort «Rekalino»

Der Kinderhort Rekalino ist eine touristische Einrichtung. Auch einheimische Kinder sind bei freien Plätzen herzlich willkommen.



KINDERHORT «REKALINO»

Betreut werden Kinder im Alter **ab 3 Monaten bis 11 Jahren**.

Öffnungszeiten und Kontakt

Winter
Montag bis Freitag: Ganztagesbetreuung Belalp

Sommer
Montag bis Freitag: Betreuung in Blatten, 2 x pro Woche
Ganztagesbetreuung inkl. Mittagstisch

Waldspielgruppe für einheimische Kinder ab 3 Jahren
September – Dezember und März – Juni
Dienstag 13.45 – 15.45 Uhr

Reka-Feriendorf Blatten-Belalp
Tel. 027 924 11 42
rekalino.blatten@reka.ch

Deutschkurse für Fremdsprachige

Das Forum Migration Oberwallis (FMO) bietet Deutschkurse für Fremdsprachige in allen Sprachniveaus an und orientiert sich dabei nach dem vom Bundesamt für Migration entwickelten Sprachenkonzept «FIDE». Kosten bei mindestens 8 Teilnehmenden CHF 8.– pro Stunde. Melden Sie sich bei Interesse beim Forum Migration Oberwallis. Wir beraten Sie gerne.

FORUM MIGRATION

Kontakt

Projektleiterin Josiane Terrettaz
Tel. 075 423 54 15
josiane.terrettaz@forum-migration.ch
deutsch.visp@forum-migration.ch

